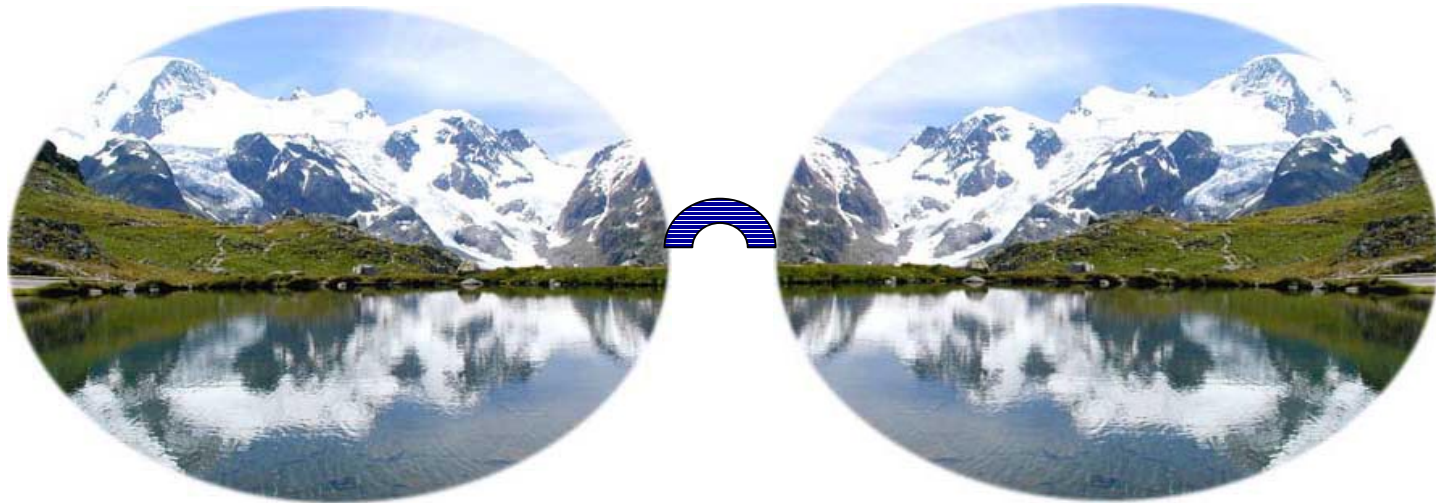


Unterirdische Reflexe

von Peter Mainka

www.naturheilpraxis-mainka.de

Vortrag beim Jahreskongress der Geopathologen 2003



Sie finden hier den richtigen Durchblick!

Unterirdische Reflexe

Bei einer Standortuntersuchung finden Rutengänger oft punktuelle, störende oder krankmachende Strahlung aus dem Erdboden.

Viele Rutengänger bezeichneten diese Art von Erdstrahlung als Erz- oder Gesteinsstrahlung.

Es ist hierbei nicht eine primär erhöhte terrestrische Radioaktivität gemeint.

Ursache der unterirdischen Reflexe

Im Sommer 1998 konnte ich die **genaue Ursache** und Herkunft dieser speziellen Erdstrahlung entdecken.

Es handelt sich um meist punktuelle, häufig störend krankmachende Strahlungszonen, deren Ursachen starke unterirdische Reflexe am 10-Meter-Gitter oder anderen pathogenen Globalgitternetzen sind.
(10- / 170- / 250- / 400-Meter-Gitter).

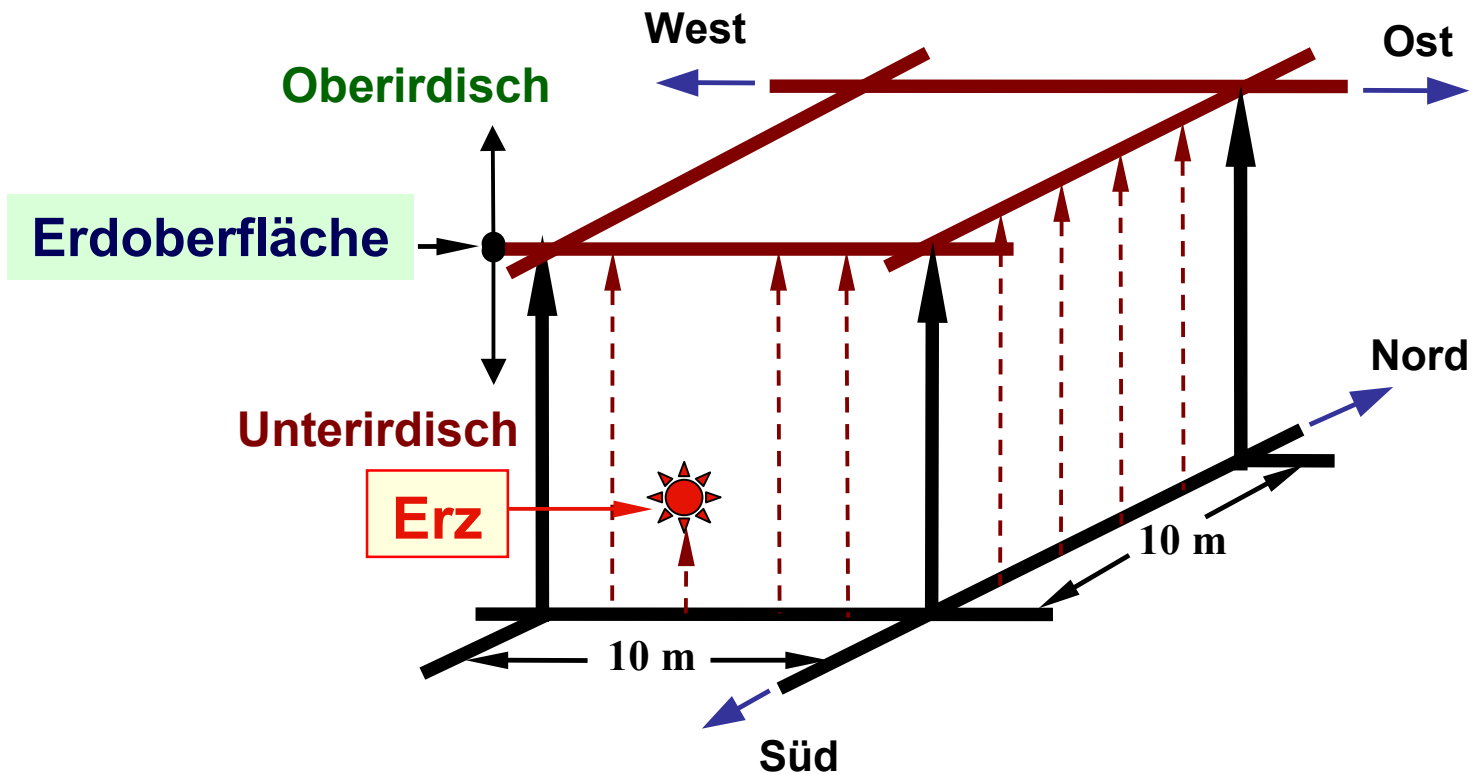
Entstehung der unterirdischen Reflexe

Unterirdische Reflexe können entstehen, wenn der Boden **erzhaltig** ist und diese „Metalle“ im **Strahlungsverlauf eines pathogenen Gitternetzes** liegen.

Die senkrecht nach oben gehende geopathische Strahlung kann hierbei durch die Erze abgelenkt werden.

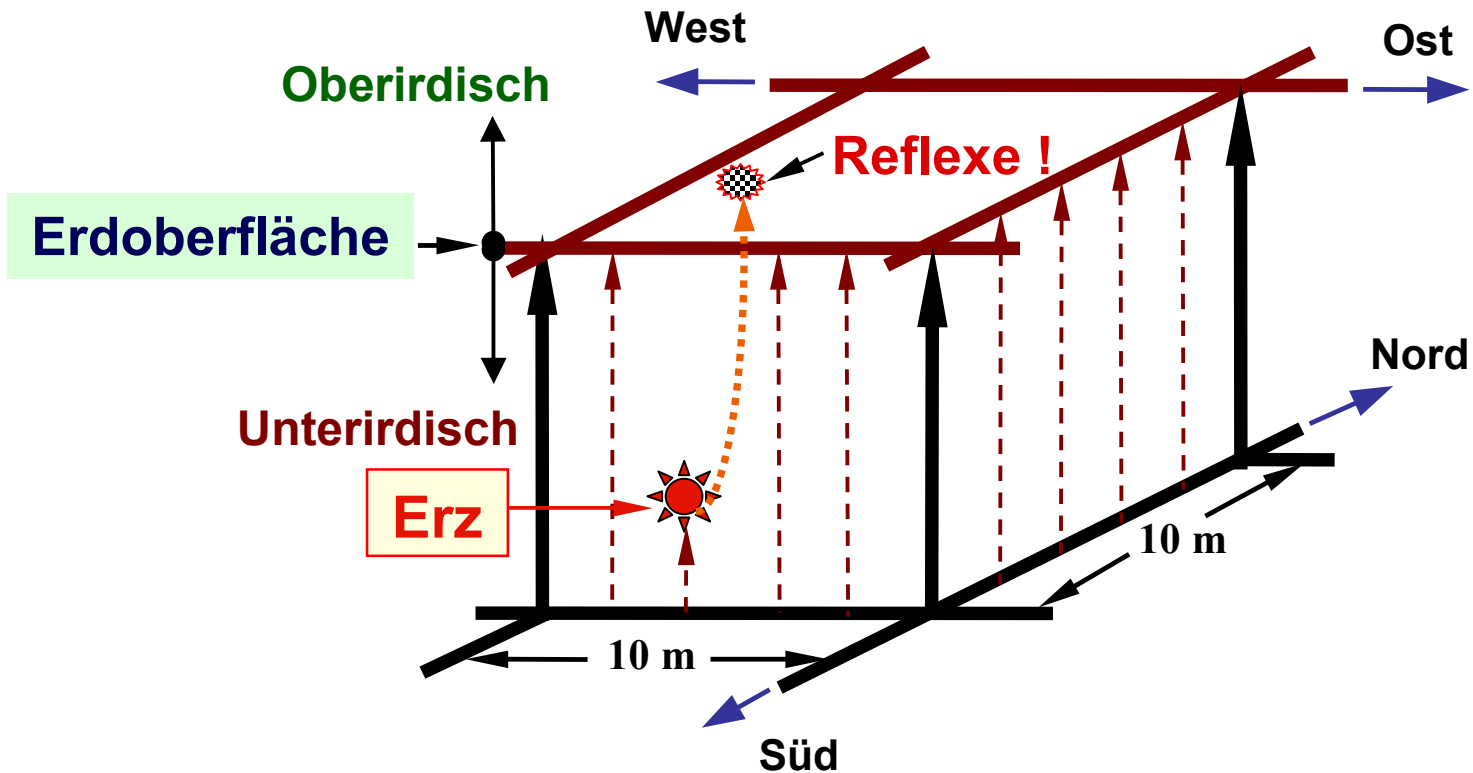
Es ergeben sich dadurch meist **„punktuelle Strahlungsinseln“** außerhalb der normalen Reizstreifen der pathogenen Gitternetze.

Beispiel: Unterirdische Reflexe (10-m-Gitter)



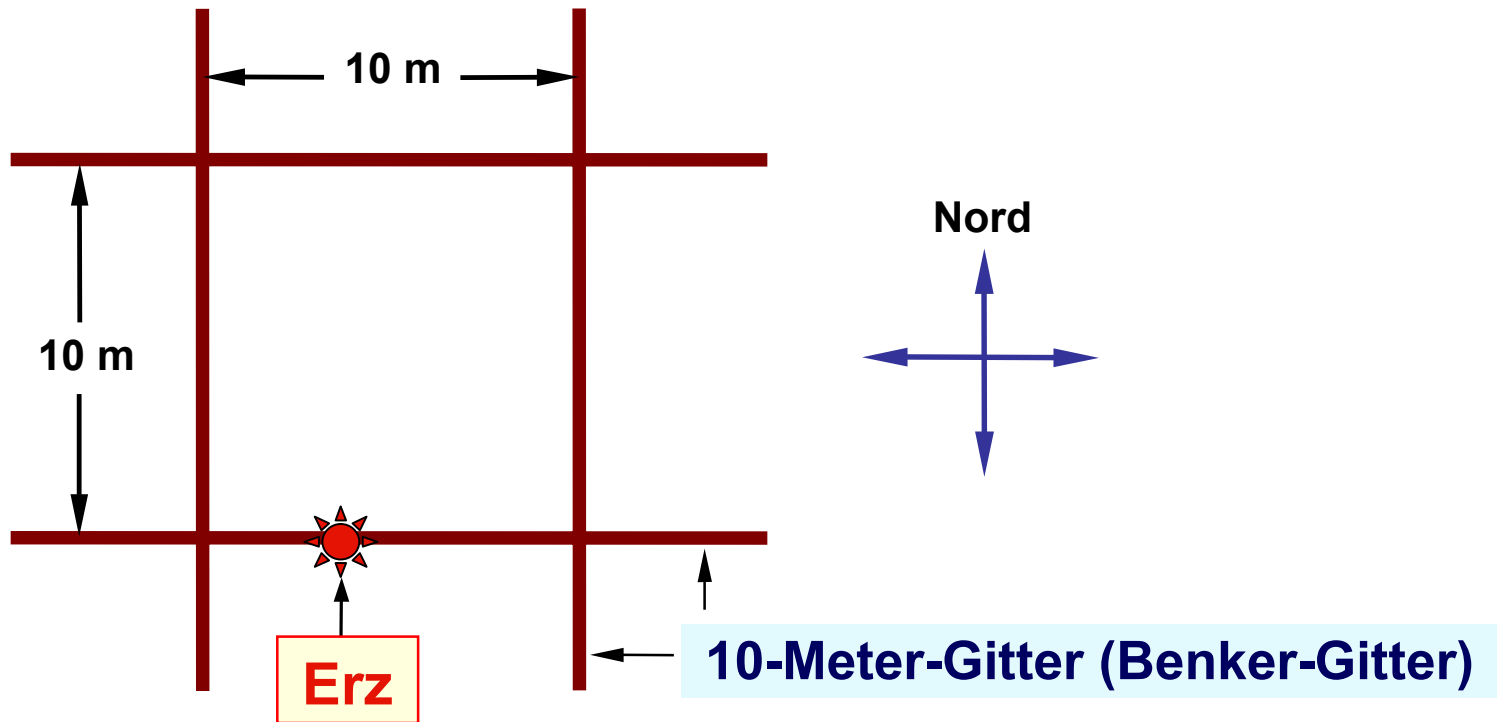
Ansicht am Benker- (10-Meter) Kubensystem

Beispiel: Unterirdische Reflexe (10-m-Gitter)



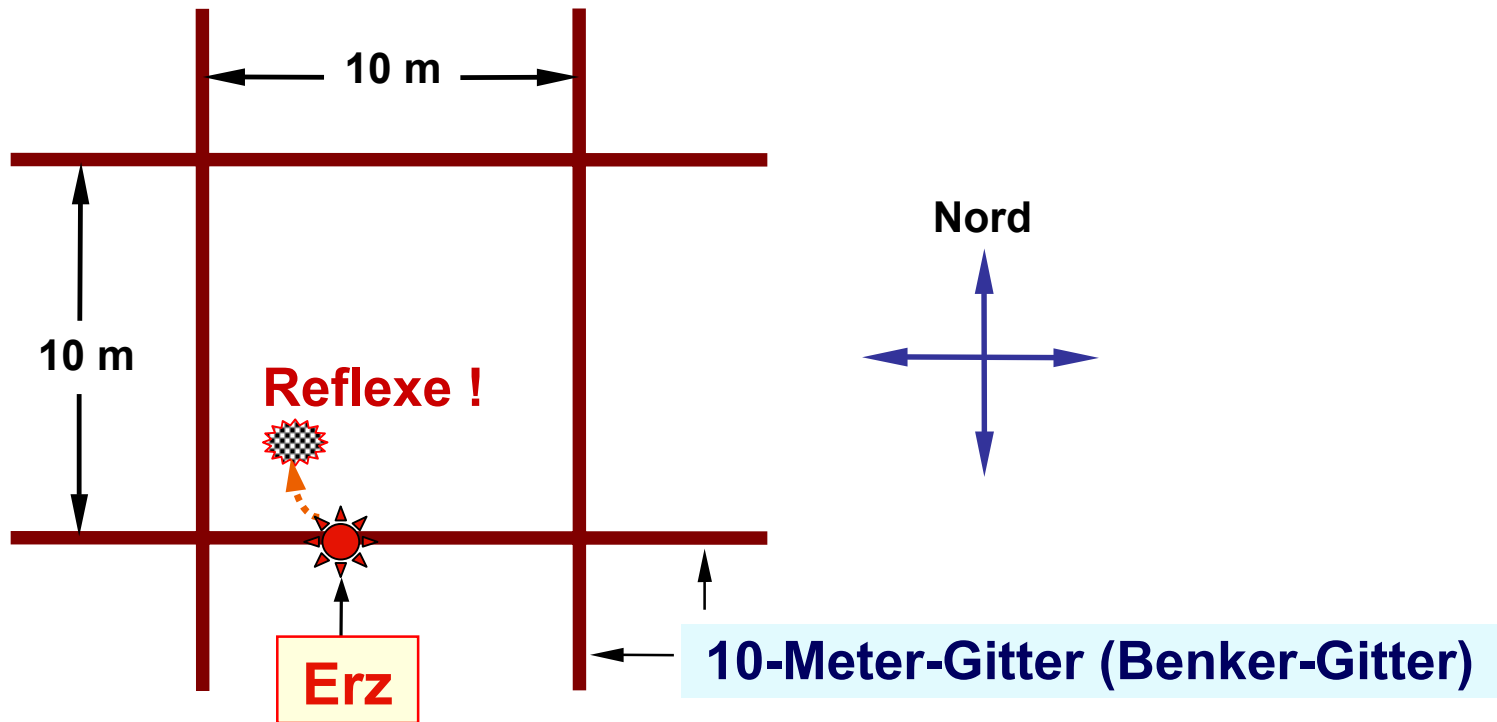
Ansicht am Benker- (10-Meter) Kubensystem

Beispiel: Unterirdische Reflexe (10-m-Gitter)



Ansicht von oben

Beispiel: Unterirdische Reflexe (10-m-Gitter)



Ansicht von oben

Vorgehen bei der Standort-Untersuchung

Die Strahlungsinseln
(hervorgerufen durch unterirdische Reflexe)
sind **keine Störzonen**, sondern **Reflexe von unten**.
Es handelt sich auch **nicht** um eine Verwerfung im
eigentlichen Sinne.

Mit der Frage:
Störend, krankmachend, nur die Störzone von unten ?
werden unterirdische Reflexe **nicht** erfasst.

Vorgehen bei der Standort-Untersuchung

Mit folgenden Fragen können sie unterirdische Reflexe schnell erfassen.

Störend, krankmachende unterirdische Reflexe im Zimmer?

Störend, krankmachende unterirdische Reflexe im Bett?

**Wenn ja. Höhe der Belastung feststellen
(Mittelwertbelastung, Spitzenwertbelastung)**

**Fragen Sie immer nach der Spitzenwertbelastung im Bett!
(Einzelne Punkte können besonders stark belastend wirken)**

Vorgehen bei der Standort-Untersuchung

Fragen Sie immer nach der **Ursache** (Ausgangsgitter) der unterirdischen Reflexe.

Ursache: 10- / 170- / 250- / 400 m-Gitter?

Liegen unterirdische Reflexe vor, verursacht durch ein **250- / 400-Meter-Gitter**

denken Sie bitte an die „**negativ geistige Belastung**“.

Dies kann eine Möglichkeit für „**negativ geistige Punkte**“ im Raum sein.

Hinweise zu unterirdischen Reflexen

Unterirdische Reflexe sind besonders dann ein Problem, wenn ein Bett auf einem „**störzonenfreien Platz**“ steht, weil man ja hierbei (ohne Beachtung der unterirdischen Reflexe) keine Notwendigkeit zum Verstellen bzw. Abschirmen mit Spezial-Kork sieht.

Unterirdische Reflexe treten je nach Bodenbeschaffenheit und Erzvorkommen, regional sehr unterschiedlich auf.

Die Gesamtfläche, die durch unterirdische Reflexe belastet ist, kann durchaus große Ausmaße annehmen (z.B. die gesamte Fläche zwischen dem 10-Meter-Gitter).

Referent / Verfasser

Peter Mainka

Heilpraktiker

Diplom-Ingenieur - Geopathologe

Am Wirtskreuz 11

94354 Haselbach bei Mitterfels

www.naturheilpraxis-mainka.de

Tel. 09961/90092



Diese Präsentation entstand mit
technischer Unterstützung des Kollegen:

Gerhard Heim

Geopathologe

Margaretenau 27

93049 Regensburg

**Die Erkenntnisse zu den
unterirdischen Reflexen
verdanke ich Gott unserem
himmlischen Vater.
Danke !**